





Schnitt Catering

<u>LEGENDE</u>

Stahlbeton (STB) gemäß Statik

Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik

Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik

Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)

Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bkl A1

10/15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK); mit 5/10cm

Profil, beidseitig 2x125cm GK beplankt, mit 4/8cm Däm-

mung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.

15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerbe-

ständige Wand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x1²⁵cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung, Höhe bis 4,0m

15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M,A mit 10cm Profil, beidseitig 2x125cm BS-Platten

15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand A/RC3 (GK); mit

Wandhöhe) bzw. 75cm Profil,mit 2x125cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte

- - - - - Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Leistg. TGA) <u>Einbruchhemmung:</u>
RC1 bis RC6 Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

0/5cm Profil, beidseitig 2x0,5mmStahlblech und 2x125cm Diamant-Platten beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im

Mauerwerk (MW) gemäß Statik

beplankt, mit 8cm Dämmung

WC/Du oberste Platte feuchtraumg. 5/7,5cm freisteh. Vorsatzschale (TB); mit 5 (bis 2,95m

27cm Installationswand / Trockenbau (TB); mit 2x5cm Profil mit 12cm Abstand, beidseitig 2x1²⁵cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumg.

Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle

Glaswand / Glasfassade

eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0,90x2,05m oder 1,50x2,05m Dachfläche, Blechscharendeckung, mit Gefälle FENSTER: Alle erforderl. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0,90x1,20m. BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Tür-und Fenstermaße sind Rohbaumaße! Das lichte Dachfläche, Dachsteinbelag, mit Gefälle Durchgangsmaß ist kleiner! Alle in den Architekturplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen Terrassenwege, Betonplatten beziehen sich auf OK Fertigfußboden. Bodenbelag, textil Brandschutz: Bodenbelag, Linoleum feuerhemmende Konstruktion hochfeuerhemmende Konstruktion feuerbeständige Konstruktion Bodenbelag, Fliesen Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar Bodenbelag, Parkett dichtschließende Tür dicht- und selbstschließende Tür Rauchschutztüren DIN 18095, selbstschließend Bodenbelag, Terrazzo feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend T30.RS feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend Bodenbelag, Spanplatter feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend T90,RS,iBo feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elektr.Offenhalter/ Rauchmelder) Bodenbelag, Dielung nichtbrennbare Tür, selbstschließend Fahrschachttür nach DIN 4102(5), DIN 18091- Automat. Aufzugs-Boden, Anstrich türen, Anlage C2.6.1 der MVV TB Rauchabzug / Rauch- und Wärmeabzug Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren) B Löschwassereinspeisung / Schlauch-Anschlussventil-trocken Magerbeton, Auffüllung Feuerlöscher Rohfußboden Gelände Unterzua (Breite/Höhe) Überzug (Breite/Höhe) Raumhoch bzw. Raumhöhe GTW 01.2 Glastrennwand Nr. 01.2 Lichte Höhe Unterhangdecke In den barrierefrei nutzbaren Sanitärräumen sind die Trockenbauständerwände Regenrohr (Vorwand, Schachtwand, Trennwand) zwischen 50 cm und 140 cm ü. OKFFB Gipskartonplatten gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt auszubilden, ebenso ist eine entspre-Kalksandstein chende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wandgehängten Porenbeton Poroton Schränken u.dgl. einzubauen. Dach- / Notablauf <u>Bemerkung:</u> Alle Maße sind Vorort vom Auftragnehmer (Ausführende Firma) Pfosten-Riegel-Konstruktion eigenverantwortlich zu prüfen! BSR Blendschutzrollo Außenmarkise Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze, Bautzen vom 05.01. bzw. 23.03. 2023 und der Lageplan vom 06.01/ 07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Ungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planangaben und gebautem Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Auftreten von Abweichungen sind die verantwortlichen Planer/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen. Maximaler Grundwasserstand (MHGW) bei 282,5 m ü. DHHN = -6,25m (gemäß geotechnischem Bericht)

Fertighöhenkote Schnitt / GR

Gebäude Achse

Schnittbezeichnung

Rohbauhöhenkote Schnitt / GR

im barrierefreien WC 1,5x1,5m

Türhöhen Rohbau ab OKF

Dichtflansch einbetoniert

Dachentlüftung, Sanitär

Angabe d.Unterkantenhöhe

Deckendurchbruch, oberhalb

Wanddurchbruch im FB-Aufbau

Heizkreisverteiler, Leistung TA

verschließbar, Leistung TA

Revi- Öffnung TA

<u>TÜREN</u>: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungswege und der Eingänge haben

Bau-Schalldämmmaß R'w=52db

Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA

Außenwasseranschluss 3/4Zoll, mit Wasseruhr,

Bodendurchbruch

im Trockenbau

Rettungsweg

Rettungsweg

// sicherer Verweilbereich 0,9x1,2m

Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschließbar

Anschlagssicherungspunkt, mit Seilsystem

Revisionsöffnung in Wand mit -klappe, 50x60cm,

Wanddurchbruch Massivwand Bestand / Neubau /

barierefrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/

Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Einreichung dieses Planes zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungsund Änderungsbescheinigungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Mietverträgen einschließlich ggf. abweichender Nachtragsvereinbarungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen umgesetzt wurde. Plan zur Ausführung freigegeben (rohbaurelevante Inhalte) Stempel/Unterschrift Bodenablauf, Durchdringungen der Bodenplatte werden mit 04.06.25 Einarbeitung Prüfanmerkungen IPB 13.05.25 Querschnitt ergänzt, Anpassung FB Caterer, Dachaufbau 07.10.24 Planungsstand 07.10., Treppe 5+17; Sani O1-W, PV-Anlage Datum Änderung _5_ARC_SN _II 5647_03 - WEST ± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda Platz des Volkes 1 Stadtverwaltung Bischofswerda 01877 Bischofswerda Bischofswerda Fon: +49 3594 786-0 Heizung, Lüftung, Sanitär 15.07.2024 Längsschnitt I - I, Querschnitt M-M 1:50 Ostflügel, Foyer /Caterer 0,420 x 0,841 Datei 5647_03_5_ARC_SN_II_-_319_-_03_F Ausführungsplanung LP5 Architektur

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.